

GARBSEN

Online immer aktuell
 haz.de/garbsen
 neuepresse.de/garbsen



Golfclub saniert seinen Platz

Umbau kostet rund eine Million Euro / Engländer modelliert die Grüns in der Garbsener Schweiz

Von Anke Lütjens

Schloß Ricklingen. Bagger, Baumaschinen und viel Sand prägen derzeit das Bild auf dem Golfplatz am Blauen See. Der Golfclub Hannover lässt die 18 Grüns seiner Anlage in der Garbsener Schweiz komplett umbauen. Grün nennt man in der Sprache der Golfer die glatte Spielfläche, auf der die Spieler den Ball einlochen. „Das ist, als wenn Sie ein 50 Jahre altes Haus haben. Das muss ja auch irgendwann mal saniert werden“, sagt Clubpräsident Jörg Echternach. Die vorbereitenden Arbeiten begannen im November vorigen Jahres, nachdem die Mitglieder einen entsprechenden Beschluss zum Umbau gefasst hatten. Die Baukosten betragen rund eine Million Euro.

Der Umbau des zwischen 1951 und 1953 erbauten Platzes ist erforderlich geworden, weil vor mehr als 60 Jahren andere Anforderungen galten. Jetzt wird er heutigen Standards entsprechend saniert. „Den ersten offiziellen Ball werden wir im April 2020 spielen können“, sagt Echternach. Die Arbeiten seien noch im Gange, daher könne derzeit nur auf Ausweichgrüns gespielt werden. „Das müssen wir akzeptieren, dafür bekommen wir einen schönen neuen Platz“, sagt ein Golfer.

Im Januar haben die Bauarbeiten an der Nordseite des Platzes begon-



Präsident Jörg Echternach zeigt auf ein fast fertiges Grün (großes Bild), während an anderen Stellen auf dem Golfplatz noch gearbeitet wird. So werden auch die Bewässerungsteiche neu angelegt (kleines Bild). FOTOS: ANKE LÜTJENS

nen. Mitarbeiter einer Firma für Golfplatzbau aus Norddeutschland bauen die Beregnungsanlage ab

und fräsen den Oberboden der alten Grüns ab. Unterschiedliche Sandarten werden je nach Qualität getrennt und später als Untergrund für den Rasen verwendet. Dann werden die Grüns wieder mit Erde gefüllt. „Zuvor werden noch die Drainage verlegt sowie Wurzelsperren und Beregnung eingebaut“, sagt Sebastian Böhm. Er ist der Chef der sogenannten Greenkeeper und kümmert sich zusammen mit Clemens Smiatek um die Pflege des Golfplatzes. Architekt Christoph Städler, der vor Jahren auch schon die Sandhindernisse (Bunker) umgestaltete, hat die neuen Grüns entworfen und betreut die Arbeiten.

Seit zwei Monaten ist der englische Modelleur Ian Futcher auf der Anlage zugange. Er modelliert mit



einer Riesentraube Schicht für Schicht die Bestandteile der Grüns. Wenn sie fertiggestellt sind, wird die Oberschicht eingesät. „Dann müssen die Grüns zehn Monate anwachsen und gepflegt werden“, sagt Echternach. Der Rasen braucht die Wachstumsperiode, um eine gewisse Dichte und Festigkeit zu bekommen. In die Teiche auf Bahn zwölf sind Vlies und Folien bereits eingebaut. Das Wasser dient zur Bewässerung der Rasenflächen. „Die

Bauarbeiten sind in enger Abstimmung mit den Behörden und dem Naturschutzbund gelaufen“, sagt Greenkeeper Böhm.

Der Golfclub Hannover ist einer der ältesten in Deutschland. Im Jahr 2023 feiert er sein 100-jähriges Bestehen. Kurios: Er ist der einzige Golfclub, der eine eigene Autobahnbrücke besitzt. Sie verbindet die Anlage auf beiden Seiten der Autobahn und ist sogar mit einer Ampel ausgestattet.

Der erste Golfclub in Niedersachsen

Der Golfclub Hannover wurde 1923 gegründet – als Abteilung des Rennvereins auf der Alten Bult. Er hatte neun Bahnen. Damit war er der erste in Niedersachsen und der 17. in Deutschland. Seit 1937 ist der Club eigenständig. Der Umzug in die Garbsener Schweiz erfolgte 1952 auf einen Platz mit neun

Bahnen. 1959 erhielt der Club die Genehmigung zum Bau einer privaten Fußgängerbrücke über die Autobahn 2. Die Erweiterung auf 18 Löcher und eine Gesamtfläche von 28 Hektar geschah im Jahr 1961.

Der Golfplatz verfügt seitdem über eine Länge von 5685 Metern von

den gelben Abschlägen und rund 5400 Metern von den roten Abschlägen. Außerdem gibt es 49 Bunker. Die Umgestaltung der Bunker wurde in den Jahren 2006 und 2007 vorgenommen. Seit 2018 saniert Golfplatzplaner Christoph Städler alle 18 Grüns. 2020 soll alles fertig sein. *aln*

Mehr als 300 Garbsener protestieren gegen Südlink

Sternfahrt und -marsch führen aus verschiedenen Stadtteilen zur Kundgebung auf dem Horster Dorfplatz

Von Anke Lütjens

Garbsen/Horst. Sie kamen mit dem Rad oder zu Fuß aus drei Richtungen: Mehr als 300 Gegner der Stromtrasse Südlink haben gestern mit einer Sternfahrt und einem Sternmarsch gegen das Projekt protestiert. Dazu hatte die Bürgerinitiative (BI) gegen Südlink aufgerufen.

Startpunkt für die Radfahrer war der Rathausplatz in Garbsen. Angeführt von der Polizei, die den Tross sicherte und die Kreuzungen sperrte, ging es zum Zwischenstopp nach Meyenfeld. Dort und unterwegs schlossen sich weitere Südlingsgegner der Gruppe an. Rund 200 Fahrradfahrer kamen schließlich am Dorfplatz in Horst an. „Südlings weg, hat keinen Zweck“, skandierten sie. Sie trafen auf weitere Anwohner aus Frielingen und Horst, die zu Fuß aufgebrochen waren und mit Trillerpfeifen auf sich aufmerksam machten. Auch aus Schloß Ricklingen kam eine Gruppe. Alle Stadtteile wären von dem Trassenverlauf

westlich von Hannover betroffen. Auf dem Horster Dorfplatz konnten sie sich an Schautafeln der Bürgerinitiative über die Trasse und deren Auswirkungen informieren.

„Wir sehen den Südlink als überflüssig an und wollen weder eine östliche noch eine westliche Variante an Hannover vorbei“, sagte Angela Thimian-Milz von der BI. Die Gegner der Stromtrasse befürchten durch die „500-Kilovolt-Stromautobahn“, die mit acht Rohrleitungen in zwei Metern Tiefe auf einem Kiesbett geführt werden soll, vor allem eine Erwärmung des Bodens. Das sei ihrer Ansicht nach ein erheblicher Einschnitt in die Natur mit Folgen auch für die Landwirtschaft. Zudem könnten Immobilien an Wert verlieren. „Die gesundheitlichen Folgen sind noch gar nicht absehbar“, sagte Thimian-Milz.

Die BI-Mitglieder befürchten außerdem eine Erhöhung des Strompreises um 12 bis 200 Prozent. „Wir sind nicht gegen regenerative Energien und sauberen Strom“, sag-

te Thimian-Milz. Die BI gehe davon aus, dass die Trasse auch für Atomstrom und Strom aus Braunkohle genutzt werden soll. Rüdiger Kauröf,

stellvertretender Garbsener Bürgermeister, machte deutlich, dass die Trasse die Planungshoheit der Stadt einschränke. Er rief zum weiteren

Protest gegen Netzbetreiber Tennet auf. Die nächste Demonstration ist für Sonnabend, 25. Mai, um 16 Uhr am Schulzentrum I geplant.

Diebe brechen in Kita in Heitlingen ein

Heitlingen. Erneut sind Diebe in eine Kindertagesstätte eingebrochen. Wie die Polizei mitteilte, wurde zwischen Donnerstag, 14.30 Uhr, und Sonntag, 10 Uhr, ein rückwärtiges Fenster der Kita an der Straße Vor den Höfen in Heitlingen aufgehebelt. In den Räumen brachen die Täter eine Tür auf und stahlen 25 Euro. Nach den Einbrüchen in die Kitas in Schloß Ricklingen und St. Raphael im Stadtteil Auf der Horst war das bereits der dritte innerhalb kurzer Zeit. Die Polizei bittet um Hinweise unter Telefon (0 51 31) 7 01 45 15. *ton*

IN KÜRZE

Neunjähriger wird bei Unfall verletzt

Berenbostel. Ein neunjähriger Junge hat am Sonnabend gegen 14.15 Uhr das Auto eines 25-jährigen Berenbostelers übersehen, als er die Dorfstraße in Höhe des Edeka-Markts überqueren wollte, teilte die Polizei mit. Bei dem Zusammenstoß erlitt der Junge Prellungen und Hautabschürfungen. Er wurde in eine Klinik gebracht. Am Auto entstand leichter Sachschaden. *kon*

Trio tritt und beraubt 24-Jährigen

Auf der Horst. Ein 24-jähriger Garbsener ist im Stadtteil Auf der Horst von drei Personen ausgeraubt worden. Der zum Tatzeitpunkt angetrunkene Mann berichtete am Sonnabend der Polizei, dass er tags zuvor zwischen 21 und 22 Uhr zu Fuß vom Uranushof in Richtung Kastorhof unterwegs gewesen sei. In Höhe des Spielplatzes habe ihn jemand von hinten umgerissen und getreten. Dabei fiel dem Opfer auch seine Geldbörse aus der Hose. Die nahmen die Täter an sich und flüchteten damit in unbekannte Richtung.

Den Haupttäter beschrieb der Garbsener als etwa 25 Jahre alt und von normaler Statur. Er soll mit einem weißen Pullover und einer schwarzen Mütze mit Adidas-Logo bekleidet gewesen sein. Bei dem Überfall erlitt der 24-Jährige Verletzungen im Gesicht sowie an Hals und Rücken. Zudem wurde ihm ein Zahn abgebrochen. Zeugen melden sich bei der Polizei unter Telefon (0 51 31) 7 01 45 15. *kon*



Die Radler aus Garbsen und Meyenfeld kommen in Horst an. Mehr Bilder gibt es auf haz.de/garbsen. FOTO: ANKE LÜTJENS

GORSKI
 Kunststoff-Fenster GmbH

Haustüren und Fenster in Holz, Alu, Kunststoff
 Rollläden
 Wintergärten
 Überdachungen
 Markisen

Magdeburger Straße 13
 Gewerbegebiet Schulenburg
 30855 Langenhagen
 Telefon (05 11) 78 67 00

MARKTPLATZ

VERSCHIEDENES

Gesundheits- und Sportlerhonorare, Goldschmiede Piepenbring, Steinweg 5, Gehrdren, ☎ (0 51 08) 44 65

GESUNDHEIT & SCHÖNHEIT

Wieder zurück ab 5. Januar 2019!
Peter Ibing
 Heilpraktiker
 Lange Straße 9 · 31515 Wunstorf
 Telefon (0 50 31) 1 31 66

SEHEN, WAS MÖGLICH IST ...
 Lassen Sie sich schnell und unverbindlich an unserem Scan-Tag zeigen, wie Ihre Zähne aussehen können! Sie werden bestimmt überrascht sein, was möglich ist.



Scan-Tag am Freitag, 26.04.2019 ab 9 Uhr
 Bitte vereinbaren Sie jetzt einen Termin zu Scan und unverbindlicher Beratung. Sie sind interessiert, haben aber am 26.04. keine Zeit? Kein Problem, vereinbaren Sie einfach einen Alternativ-Termin mit uns.



vorher



nachher

WENN DIE ZÄHNE AUS DER REIHE TANZEN

Wenn sich die Zähne nicht richtig aneinanderfügen, kann das zu Problemen wie Zahnfleischentzündungen, Zahnverschleiß und Kieferschmerzen führen. Durch die Begradigung Ihrer Zähne können Sie besser beißen und die Zähne sind einfacher sauber zu halten, was Beschwerden wie diese lindern kann.

UNSIHTBARE ZAHNKORREKTUR FÜR JEDEN

Freuen Sie sich an Ihrem schönen Lächeln!

Nehmen Sie sich eine Stunde Zeit für sich. Wir scannen Ihre Zähne. Sie sehen direkt, wie Ihre Zähne nach einer kieferorthopädischen Korrektur aussehen können.

iTero-Tag am 26. April 2019 ab 09:00 Uhr



WALLSTR. 19 · 31535 NEUSTADT · FON 05032-5003 · WWW.GRINSEKATZ-KFO.DE